

# Inhaltsverzeichnis

---

<b>1.</b>	<b>Gegenstand und historische Entwicklung der Pädagogik für Sehgeschädigte</b> <i>(Fromm)</i> . . . . .	11
1.1.	Visuelle Wahrnehmung und Erkenntnistätigkeit . . .	11
1.2.	Pädagogische Kennzeichnung von Blindheit und Sehschwäche . . . . .	14
1.3.	Begriff und Gegenstand der Rehabilitationspädagogik für Sehgeschädigte . . . . .	19
1.4.	Zur Geschichte der Bildung und Erziehung Sehgeschädigter . . . . .	22
<b>2.</b>	<b>Ursachen von Blindheit und Sehschwäche im Kindesalter</b> <i>(Richter)</i> . . . . .	29
2.1.	Anatomische und physiologische Vorbemerkungen . . .	29
2.2.	Für den Blinden- und Sehschwachenpädagogen wichtige Krankheitsbilder . . . . .	31
2.2.1.	Mißbildungen . . . . .	31
2.2.2.	Entzündliche und degenerative Erkrankungen . . .	35
2.2.3.	Brechungsfehler . . . . .	36
2.2.4.	Schielen . . . . .	37
2.2.5.	Verletzungen . . . . .	37
2.3.	Häufigkeit und Ursachen . . . . .	38
2.4.	Hinweise zur Zusammenarbeit zwischen Augenarzt und Pädagogen . . . . .	39

<b>3.</b>	<b>Zur Persönlichkeitsentwicklung sehgeschädigter Kinder</b>	
	<i>(Suhrweier)</i> . . . . .	41
3.1.	Zur Persönlichkeit Geschädigter . . . . .	41
3.1.1.	Bestimmung der Wesensmerkmale . . . . .	41
3.1.2.	Persönlichkeit und Gesellschaft . . . . .	43
3.1.3.	Persönlichkeit und Tätigkeit . . . . .	47
3.1.4.	Persönlichkeitsstruktur . . . . .	48
3.2.	Zur Entwicklung Sehgeschädigter . . . . .	50
3.2.1.	Zum Wesen der Entwicklung . . . . .	50
3.2.2.	Zur Entwicklung von Äußerungsbereichen der Lernbehinderung . . . . .	53
3.2.2.1.	Kognition . . . . .	53
3.2.2.2.	Motorik . . . . .	57
<b>4.</b>	<b>Rehabilitationspädagogischer Prozeß</b>	
	<i>(Fromm/Degenhardt)</i> . . . . .	59
4.1.	Merkmale . . . . .	59
4.2.	Gestaltung des pädagogischen Prozesses als rehabilitative Einflußnahme auf schädigungsspezifische Äußerungsweisen bei Sehgeschädigten . . . . .	62
4.2.1.	Ziele und Methoden der Einflußnahme auf die Bewegung (rehabilitative Bewegungserziehung) . . . . .	62
4.2.2.	Ziele und Methoden der Einflußnahme auf die Sinnes- tätigkeit (rehabilitative Sinneserziehung) . . . . .	69
4.2.2.1.	Seherziehung . . . . .	70
4.2.2.2.	Hörerziehung . . . . .	73
4.2.2.3.	Tasterziehung . . . . .	75
4.2.3.	Ziele und Methoden der Einflußnahme auf die Sprache (rehabilitative Spracherziehung) . . . . .	82
4.2.4.	Ziele und Methoden der Einflußnahme auf den emotional-volitiven Bereich . . . . .	86
4.3.	Gestaltung des pädagogischen Prozesses bei seh- geschädigten Vorschulkindern . . . . .	90
4.3.1.	Bedeutung, Ziele und Organisationsformen der Vorschulerziehung . . . . .	90
4.3.2.	Ausgewählte Bereiche der Vorschulerziehung . . . . .	94
4.3.2.1.	Erziehung zur Selbständigkeit . . . . .	94
4.3.2.2.	Spieltätigkeit sehgeschädigter Vorschulkinder . . . . .	100

4.4.	Gestaltung des pädagogischen Prozesses bei sehgeschädigten Schülern . . . . .	105
4.4.1.	Besonderheiten des Lese- und Schreibprozesses bei Sehgeschädigten . . . . .	105
4.4.2.	Zum Unterrichtsfach Modellieren/Typhlographik an Blindenschulen . . . . .	112
4.4.3.	Naturwissenschaftlicher Unterricht bei Sehgeschädigten . . . . .	115
4.4.4.	Sportunterricht bei Sehgeschädigten . . . . .	120
4.4.5.	Schulorganisatorische und schulhygienische Besonderheiten der Gestaltung des Unterrichts an Blinden- und Sehschwachenschulen . . . . .	125
4.4.5.1.	Struktur der Schulen für Sehgeschädigte . . . . .	126
4.4.5.2.	Klassenfrequenzen . . . . .	127
4.4.5.3.	Studentafeln und Lehrpläne . . . . .	128
4.4.5.4.	Ausstattung der Unterrichtsräume . . . . .	132
4.4.5.5.	Schulhygienische Besonderheiten . . . . .	132
4.4.5.6.	Ausbildung von Pädagogen für Blinde und Sehschwache . . . . .	134
4.4.5.7.	Übersicht über die Bildungseinrichtungen für Blinde und Sehschwache . . . . .	134
<b>5.</b>	<b>Familienerziehung sehgeschädigter Kinder und Elternberatung</b> (Merkel) . . . . .	136
<b>6.</b>	<b>Berufliche Rehabilitation Sehgeschädigter</b> (Schulze) . . . . .	144
6.1.	Berufsberatung . . . . .	145
6.2.	Berufsausbildung und Berufstätigkeit . . . . .	147
<b>7.</b>	<b>Rehabilitation Späterblindeter</b> (Degenhardt) . . . . .	156
<b>8.</b>	<b>Hilfsmittel für Sehgeschädigte</b> (Lutz) . . . . .	165
8.1.	Blindenhilfsmittel . . . . .	166
8.1.1.	Hilfsmittel für das Schreiben und Lesen . . . . .	166
8.1.2.	Reliefdarstellungen . . . . .	172
8.1.3.	Hilfsmittel für die Orientierung . . . . .	174

8.1.4.	Lehr- und Lernmittel . . . . .	175
8.1.5.	Berufshilfsmittel . . . . .	177
8.1.6.	Hilfsmittel für Freizeit und Haushalt . . . . .	178
8.2.	Hilfsmittel für Sehschwache . . . . .	180
8.3.	Vertrieb und Entwicklung von Hilfsmitteln . . . . .	183
<b>9.</b>	<b>Der Blinden-und-Sehgeschwachen-Verband der DDR</b> <i>(Polzin)</i> . . . . .	185
9.1.	Ziele, Aufgaben und Leistungen . . . . .	185
9.2.	Organisation . . . . .	192
9.3.	Grundpositionen künftigen Wirkens . . . . .	193
9.4.	Einrichtungen des Blinden-und-Sehgeschwachen- Verbandes . . . . .	193
<b>10.</b>	<b>Rechtsgrundlagen für die Erziehung, Bildung und Sozialfürsorge Sehgeschädigter</b> <i>(Lutz)</i> . . . . .	195
	<b>Literaturverzeichnis</b> . . . . .	203
	<b>Sachwortverzeichnis</b> . . . . .	215